

Liebe und Familie auf der Sunny.

Ruffy x Nami; Zoro x Robin; Sanji x Martina

Von Nami-Ruffy-Maus

Kapitel 1: Kurz vor der nächsten Insel

Hy Leute hier ist Nami-Ruffy-Maus ich wollte euch nur eine Kurze Zeichenerklärung geben.

* = gedanken

"..." = dialog

und die geschichte ist in verschidene Sichten geschrieben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Nami-Ruffy-Maus <3

Ruffys sicht

Es war ein Sonniger Tag auf der Sunny wir waren grade auf dem Weg zur nächsten Insel. Nami und Robin hatten es sich auf Den Liegestühlen bequem gemacht und Sanji bedudelte die beiden nur. Langsam kann ich das Namilein nicht mehr hören. Ja ihr hört richtig ich bin eifersüchtig doch ich weiß nicht wie ich Nami sagen soll das ich sie liebe. Seit dem ich Nami das erste mal gesehen hab liebe ich sie aber ich weiß nicht ob sie mich auch liebt. Ich bleib also auf der Galionsfigur und beobachte sie weiter. Doch irgendwann wird es mir zu langweilig und ich geh zu Lysop. "Hey Lysop was hältst du von Angeln?" "Au ja das ist keine schlechte Idee hab auch Langeweile." Lysop und ich gingen unsere Angelsachen holen und wir setzten uns dann in die nähe der Mädels. Ich hatte grade meine Angel ein Paar Minuten im Wasser als auch schon der erste Fisch anbiss ich rief Zoro und Sanji zu mir. Aber als Sanji und Zoro bei uns ankamen kam von beiden gleichzeitig die Frage "Was ist das für ein Monsterfisch?" Ich fing an zu grinsen und Zoro und Sanji mussten mir helfen den Monsterfisch an Deck zu holen. Der Fisch war bestimmt Zehn Tonnen schwer denn ich bekam ihn nicht ans Deck. als der Fisch an Deck war fingen Zoro und Sanji damit an ihn auseinander zu nehmen und Nami meinte Noch das Sanji den Fisch von der Einkaufsliste streichen kann. "Jungs in zwei Stunden sind wir an der nächsten Insel, es ist eine Sommer Insel und der Lockport ist erst in zwei bis drei Tagen wieder aufgeladen. Auf der Insel gibt es zwar eine größere Stadt aber keine Marine also können wir in ruhe auch an den Strand gehen wenn unser Käptain nichts dagegen hat." "Das ist ja super also stocken wir unsere Vorräte auf und dann geht es an den Strand.", meinte ich schon mit Vorfreude auf die Insel. Die anderen stimmten gut gelaunt mit ein. Als wir alle Vorräte

aufgestockt hatten und es mittlerweile Abend war beschlossen wir am Strand zu übernachten. Wir blieben am Strand bis der Lockport wieder aufgeladen war und segelten erst am nächsten Tag weiter.